

Medienmitteilung Swiss Volley

Heidrich/Vergé-Dépré kämpfen an der WM in Rom um die Bronzemedaille

Rom, 18. Juni 2022. – Joana Heidrich und Anouk Vergé-Dépré im Halbfinale der Beachvolleyball Weltmeisterschaften in Rom gegen die Brasilianerinnen Duda/Ana Patricia mit 0:2. Nun bleibt die Chance auf eine Bronzemedaille.

Der Traum der ersten WM-Gold- oder Silbermedaille wird sich auch in diesem Jahr für Joana Heidrich und Anouk Vergé-Dépré nicht erfüllen. Die Schweizerinnen verlieren mit 19:21 und 13:21 gegen die Brasilianerinnen Duda und Ana Patricia. Während sie zu Beginn des Spiels noch gut mithalten konnten und sogar teilweise in Führung gehen, so mussten sie sich im zweiten Satz deutlich geschlagen geben.

«Heute ist unser Spiel leider nicht aufgegangen. Wir haben in unseren Abschlüssen zu viele Fehler gemacht und auch unsere Services sind zu oft über der Linie gelandet. So konnten wir unsere Gegnerinnen, die zu den besten Teams der Welt gehören, einfach nicht genug unter Druck setzen», erklärt Anouk nach der Niederlage. «Die Brasilianerinnen haben sehr gut gespielt und bei uns war einfach der Wurm drin», ergänzt Joana Heidrich. Trotzdem ist der Kampfeswille der beiden nach dieser Niederlage nicht verschwunden. «Wir starten morgen in einen neuen Tag und werden alles tun, um diese Bronzemedaille zu holen», bestätigt Joana.

Auf wen die beiden Schweizerinnen morgen um 16.00 Uhr im kleinen Finale treffen, steht noch nicht fest. Entweder werden ihnen die Kanadierinnen Brandie Wilkerson und Sophie Bukovec gegenüberstehen oder die Siegerinnen des letzten Elite16-Turniers der Beach Pro Tour in Ostrava Svenja Müller und Cinja Tillmann aus Deutschland.

Weitere Informationen

- Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball, +41 79 259 31 63
- Foto zum [Download](#) (Photo: Volleyball World)